Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Ausgabe Nr. 46 · Juli 2016

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen
Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.
Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.
Das Sparkassen-Finanzkonzept.
Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region
Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-dillenburg.de.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Liebe Schiedsrichterkameradinnen und Schiedsrichterkameraden,

die Relegationsspiele sind soeben erst absolviert; die Fußballeuropameisterschaft ist in vollem Gange - fast hat man das Gefühl, der Fußball habe in diesem Jahr überhaupt keine Sommerpause eingelegt.

Die vergangenen Monate waren im Bereich des Hessischen Fußballverbandes für die Schiedsrichter ereignisreich und auch bedeutsam für die Zukunft: In 14 der 32 Fußballkreisen hat es einen Wechsel an der Spitze der Kreisschiedsrichtervereinigungen gegeben. Neue Obleute haben ihr Amt angetreten, so auch im Jörg Menk im Kreis Dillenburg. Der Verbandsschiedsrichterausschuss wünscht dem neuen Dillenburger KSO eine sichere und erfolgreiche Hand in seinen Entscheidungen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem gesamten KSA in Dillenburg.

Der Kreis Dillenburg hat in den vergangenen Wochen gleich mehrfach von sich reden gemacht: Mit Dagmar Jung (SSC Juno Burg) wurde im Rahmen der Aktion „Danke Schiri“ eine langjährige, zuverlässige und verdiente Schiedsrichterkollegin ausgezeichnet. Für so sympathische wie engagierte Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen wie Dagmar Jung ist die Aktion „Danke Schiri“, die auch in der kommenden Saison fortgesetzt wird, gedacht. Ohne sie wäre eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebes und die Schiedsrichtererhaltung im Nachwuchsbereich unmöglich.

Und noch eine Personalie: Auf dem ordentlichen Verbandstag des Hessischen Fußballverbandes am 18. Juni in Grünberg wurde Ralf Viktora zum Schatzmeister des Verbandes gewählt. Ralf stammt aus dem Kreis Dillenburg und ist dem Schiedsrichterwesen als Regionalliga-Schiedsrichter und ehemaliger Verbandslehrwart verbunden. Bemerkenswert, dass nach der Wahl von Stefan Reuß zum Präsidenten nun gemeinsam mit dem Vizepräsidenten Torsten Becker drei Schiedsrichter dem HFV vorstehen.

Der Verbandstag hat aus Schiedsrichtersicht ausschließlich erfreuliche Ergeb-

nisse hervorgebracht. Zum einen wurden die Spesen in beinahe sämtlichen Spielklassen moderat erhöht. Zum anderen stimmten die Delegierten für den Wegfall der Gesichtskontrolle. Der Gang in die Kabine vor Spielbeginn und die damit verbundenen Komplikationen bleiben den Schiedsrichtern ab sofort hessenweit erspart. Der VSA bedankt sich ausdrücklich bei allen Kreisschiedsrichterausschüssen für die gute und produktive Zusammenarbeit bei der Formulierung der Anträge für den Verbandstag.

Die vom International Board beschlossenen Regeländerungen gestalten sich zu Beginn der Saison 2016/2017 so umfangreich wie seit langem nicht mehr. Alle Schiedsrichter sind aufgerufen, sich mit den neuen Bestimmungen auseinanderzusetzen. Trotzdem: Es ist Sommerpause. Ich wünsche allen Schiedsrichtern im Kreis Dillenburg eine erholsame Zeit.

Und ich danke für die Gelegenheit zu diesem Grußwort!

Euer Christoph Schröder
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Am Hintersand 5, 35745 Herborn, Tel. 02772/5827250, Handy 0157/57192290, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. F.-J. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Inhaltverzeichnis / Termine 2016

Grußwort von Christoph Schröder (BfÖ im VSA Hessen):	Seite 3
Impressum:	Seite 4
Termine 2016 der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg:	Seite 5
Die Kreissieger der DFB-Aktion „Danke, Schiri!“ stehen fest:	Seite 6
Dillkreis-Schiedsrichter ehren Harald Klabunde:	Seite 8
20 neue Schiedsrichter für den Fußballkreis Dillenburg:	Seite 10
Dillkreis-Schiedsrichter werben für Fairplay und Tolerenz:	Seite 12
„Großer Bahnhof“ für Dagmar Jung:	Seite 16
„Promi-Gast“ Timo Ide referiert in Hörbach:	Seite 18
David Simon Bräuer für über 500 Spielleitungen geehrt:	Seite 18
Wachablösung an der Spitze der Region Gießen/Marburg:	Seite 18
Schiedsrichter-Geschichte und Schiedsrichter-Geschichten:	Seite 21
Nachruf auf Herbert Pauly:	Seite 22

Termine 2016 der SR-Vereinigung Dillenburg

18. Juli 2016, Montag, 19.00 Uhr:	Tagung der Schiri-Region, Gladenbach.
29. Juli 2016, Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
9. September 2016, Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
14. Oktober 2016, Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
11. November 2016, Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach
9. Dezember 2016, Freitag, 18.15 Uhr:	Monatssitzung, Sportheim Hörbach

Hinweis: Unentschuldigtes Fehlen bei Schiedsrichter-Pflichtsitzungen wird laut Satzung bestraft.

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

www.sr-dill.de und
www.schiedsrichter-dillenburg.de

Deutscher Fußball-Bund legt Initiative neu auf

Aktion „Danke, Schiri!“: Kreissieger stehen fest

Von Joachim Spahn

Die Würdigung der Leistungen, die die in den Kreisen und an der Basis tätigen Unparteiischen allwöchentlich vollbringen - das hatte sich der Deutsche Fußball-Bund mit der 2011 erstmals durchgeführten Aktion „Danke, Schiri!“ vorgenommen, die nun neu aufgelegt wurde.

Wie vor fünf Jahren sollen in den Kreisen, Landesverbänden und bundesweit in den Kategorien „Frauen“, „U50“ und Ü50“ drei Referees geehrt werden, die sich seit Jahren überdurchschnittlich im Schiedsrichter-Wesen engagieren und sich darüber hinaus durch soziales Engagement und Teamfähigkeit ausgezeichnet haben. Für die Beteiligten auf allen Ebenen ist die Wiederholung der Aktion eine gute Chance zur positiven Darstellung des Schiedsrichter-Amts in der Öffentlichkeit. Mit der Initiative soll zugleich die Wertschätzung für die Menschen ausgedrückt werden, die sich in ihrer Schiedsrichter-Gruppe vor Ort für eine wertorientierte Gemeinschaft engagieren.

Wer aber kommt für eine Ehrung in Frage? Auswahl-Kriterien sind die Anzahl geleiteter Spiele, die Dauer der Zugehörigkeit zur „schwarzen Zunft“, das Engagement in der Gruppe sowie die Helfer-Tätigkeit für junge Schiedsrichter. Eine Rolle, wem die Auszeichnung zuteil werden könnte, spielen zudem der Beitrag zur Schiedsrichter-Werbung, die Mitarbeit bei Lehrgängen und Lehrabenden, sozialer Einsatz, und besonders positives Team-Verhalten.

Rechtzeitig zum Meldeschluss hatte der heimische Schiedsrichterausschuss die drei Unparteiischen ausgewählt, die in diesem Jahr im Zuge der „Danke, Schiri!“-Aktion geehrt und als Kreissieger an den Hessischen Fußball-Verband gemeldet werden sollen. Die Preisträger heißen Dagmar Jung (Frauen/SSC Burg), Lukas Nöh (U50/SSV Medenbach) und Roland Horschitz (Ü50/SSV Langenaubach/obenstehendes Bild).

Neues von den Schiedsrichtern

Die Auszeichnung durch den KSA Dillenburg wird im Rahmen eines „Tags des Schiedsrichters“ erfolgen, den die Dill-Schiris 2015 erstmals durchführten - und der im Spätsommer 2016 neu aufgelegt werden soll.

Besondere Verdienste um die Fortbildung junger Spielleiter hat sich Gruppenliga-Schiri Lukas Nöh (nebenstehendes Bild, li.) erworben. Der Medenbacher ist U50-Kreissieger der DFB-Aktion „Danke, Schiri!“. (Foto: Spahn)

Schnirch

- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung
- Grillspezialitäten
- Reichhaltiges Frühstücksangebot
- Kalte und warme Platten
- Käse- und Salatsortiment

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Kreisschiedsrichterausschuss dankt für 40-jährige Treue:

Dillkreis-Schiedsrichter ehren Harald Klabunde

Im November 1976 hatte sich der gelernte Tischler der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. Jetzt konnte Harald Klabunde (TSV Eibach/Mitte) für seine 40-jährige Treue zur Schiedsrichtervereinigung Dillenburg ausgezeichnet werden. Kreis-Schiri-Obmann Jörg Menk (re. im Bild) und sein Stellvertreter Rolf Weichbold (li. im Bild) nahmen eine gut besuchte Pflichtsitzung im Sportheim des FC Hörbach zum Anlass, um Klabunde zu ehren. Unter dem Beifall von rund 80 Schiri-Kollegen nahm der 62-Jährige eine Schiefertafel und eine Urkunde entgegen. Foto: Spahn

Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar

Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.

Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

freu dich auf
möbel
waldschmidt
Kreativ und persönlich
Polstermöbel
Matratzen
Küchen
Polstergarnituren
Sitzmöbel
Wasserbetten
Matratzen
Küchenstudio
Gardinenstudio
35684 Dillenburg-Frohnhausen · Gewerbegebiet Langaar
Tel. 02771 / 8380-0 - Fax 02771 / 8380-20
www.moebel-waldschmidt.de · info@moebel-waldschmidt.de

Schiedsrichter-Neulingslehrgänge erfolgreich abgeschlossen:

20 neue Schiris für den Fußballkreis Dillenburg

Von Joachim Spahn

Dringend notwendige „Blutauffrischung“ für die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg! Nach den Neulingslehrgängen in Oberscheld sowie in den Nachbarkreisen Limburg-Weilburg und Siegen-Wittgenstein werden fortan immerhin 20 Jung-Schiris im Landstrich an der Dill mit der Pfeife in der Hand sportlich aktiv sein.

Nach fünf Zusammenkünften und mit 13 frisch gebackenen Spielleitern und Spielleiterinnen endete der diesjährige Neulingslehrgang auf dem Sportgelände des SV 1932 Oberscheld. Vor allem der SV „Grün-Rot“ Eibelshausen nutzte das Ausbildungsangebot auf der Anlage des A-Ligisten, um seine Voraussetzungen zur Erfüllung des Schiedsrichter-Solls deutlich zu verbessern. Der Kreisoberligist stellte gleich drei der 13 Absolventen.

Lehrgangsleiter Sebastian Müller, sein Vorgänger Roland Horschitz sowie der stellvertretende Kreis-Lehrwart Lukas Nöh führten die vier Erwachsenen und neun Jugendlichen - unterstützt von mehreren klassenhöheren Spielleitern - in die Geheimnisse der 17 Fußball-Regeln ein. Dank guter Vorbereitung durch den Lehrstab war auch das Bestehen der obligatorischen Abschlussprüfung für die 12- bis 37-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kein Problem.

Viele - aber keineswegs unlösbare - Fragen kamen durch die zahlreichen Regeländerungen auf, die zum 1. Juli dieses Jahres in Kraft treten. Und mit denen sich auch die rund 130 weiteren aktiven Unparteiischen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg zur neuen Saison werden auseinandersetzen müssen.

Über das Bestehen des Neulingslehrgangs in Oberscheld und den Erhalt der Bescheinigung, dass sie nun „Geprüfte Schiedsrichter“ sind, freuten sich: Furkan Aktas (FC Haiger), Dilara Barak (SV Herborn), Christopher Claus Burmester (SK Herbornseelbach), Laura Erner, Masha-Zoe Homscheid, Stella Reh (alle SV Eibelshausen), Anna Heberer, Mario Pfeiffer (beide ESV Herborn), Anfernee Davin Hof (TSV Steinbach), Felix Jost (TSV Bicken), Silas Ortmann (SV Gusternhain), Noah Rumpf (SSV Medenbach), Paul Stuckert (VfL Fellerdilln).

Mit Jürgen Schneider nahm zudem ein angehender Trainer am Neulingslehrgang in Oberscheld teil.

Den Neulingslehrgang im Landkreis Limburg-Weilburg absolvierten: Robert

Neues von den Schiedsrichtern

Markaj, Yakup Yilmaz, Hakan Öztürk, Yunus Yilmaz, Mustafa Yöntem. Das Quintett ist komplett für den B-Ligisten SSV Dillenburg aktiv, der - nach dem Abzug zweier Punkte wegen Nichterfüllung des Schiedsrichter-Solls - intern kräftig die Werbetrommel gerührt hatte.

Gemeinsam mit Kreis-Lehrwart und Lehrgangsleiter Sebastian Müller (vorne, links) stellten sich die frisch gebackenen Schiris der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg nach dem Bestehen der obligatorischen Abschlussprüfung dem Fotografen. (Foto: Spahn)

Nach dem bestandenen Neulingslehrgang im Kreis Siegen-Wittgenstein dürfen sich auch Selim Aydin und Iona Weiel Schiedsrichter nennen. Sie pfeifen beide für den SSV Haigerseelbach.

Im Kreis der heimischen Referees sollen die Neulinge im Zuge der Schiedsrichter-Pflichtsitzung am 29. Juli (Freitag) in Hörbach offiziell vorgestellt und willkommen geheißen werden.

Den Neulingslehrgang im Kreis Limburg-Weilburg absolvierten, v.l.: Robert Markaj, Yakup Yilmaz, Hakan Öztürk, Yunus Yilmaz, Mustafa Yöntem. Das Quintett - das sich hier mit „Schiri-Vize-Chef" Rolf Weichbold (re.) ablichten ließ - ist für den SSV Dillenburg aktiv. (Foto: privat)

Schiedsrichter sagen „Nein zu Diskriminierung und Gewalt“

Dill-Schiris werben für Fair Play und Toleranz

Kicker und Funktionäre für die Themen Diskriminierung und Sport zu sensibilisieren - diesem Ziel hat sich die Sozialstiftung des Hessischen Fußballs (SHF) verschrieben. Nun haben die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg und der HFV ihren Willen zur Fortsetzung der seit 2013 laufenden Zusammenarbeit im „Fair Play Forum“ bekundet, das ein Angebot an all die Vereine und Schiri-Zusammenschlüsse ist, die sich rund um die Themen Gewaltprävention, Integration und Fair Play engagieren wollen. „Schön, dass Sie weiterhin dabei sind“, freute sich SHF-Geschäftsführerin Christine Kumpert über die Fortsetzung der Kooperation mit den Unparteiischen von der Dill.

Mehr Infos im Internet: www.fairplay-hessen.de.

KARL MÖLLER GMBH
- BAUSTOFFHANDEL -
Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn
Telefon: 06477 - 91 14 0
Gewerbestr. 2
56477 Rennerod
Telefon: 02664 - 99 73 73
Preiswert - Kompetent - Zuverlässig
www.MoellerBaustoffe.de

Rometsch
Malerbetrieb

- ***Malerarbeiten aller Art***
- ***Fassadensanierung***
- ***Vollwärmeschutz***
- ***Fußbodenverlegung***

Jens Rometsch
Malermeister

Kaiserstraße 10
35745 Herborn

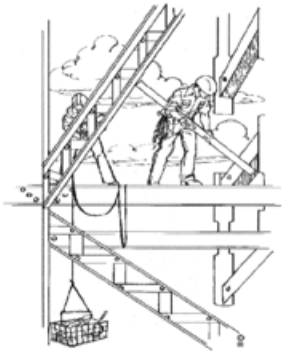
Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540

INDUSTRIEMONTAGE

METALLVERARBEITUNG

HOFHEINZ

PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse. 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16
fax: 02771-81 44 17
mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de
web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-Kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
Objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act´s
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjokey´s
Live-Bands
Kinder-Disco
Install.-Beratung

Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing

Unterstützt von ihrem Ehemann Wolfgang (3.v.r.) nahm Dagmar Jung (2.v.r.) die Auszeichnung in der Frankfurter „Dekra"-Zentrale entgegen.

Fußball-Verband ehrt Landessiegerin in Frankfurt

„Großer Bahnhof" für Dagmar Jung

Von Joachim Spahn

Mit über einem halben Dutzend Schiri-Obleuten hat die gelernte Zahntechnikerin in den vergangenen zwei Jahrzehnten zusammengearbeitet. Tausende von Jugendspielen dürfte die gebürtige Burgerin seit ihrem Amtsantritt be- und umbesetzt haben. Jetzt wurde Dagmar Jung, dienstältestes Mitglied des Dillenburger Kreisschiedsrichterausschusses, für ihre Verdienste um die „schwarze Zunft" zur Landessiegerin der DFB-Aktion „Danke, Schiri!" gekürt.

Torsten Becker, „Vize-Präsident" des Hessischen Fußball-Verbandes, und Christoph Schröder, im Verbandsschiedsrichterausschuss für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich, nahmen die Ehrung in der Frankfurter Dekra-Zentrale vor.

„Die Auszeichnung soll ein Dankeschön für langjährige und zuverlässige Arbeit im Dienst des Schiedsrichterwesens sein", machte Schröder deutlich. Vor der Auszeichnung hatte Dekra-Chef Jens Petershoff seine Gäste willkommen geheißen.

Neues von den Schiedsrichtern

Dagmar Jung war durch den ehemaligen Kreisschiedsrichterobmann Friedhelm Stürtz Ende der siebziger Jahre zur „schwarzen Zunft“ gekommen. Seitdem hat sie im Führungsgremium der heimischen Unparteiischen mit den „Schiri-Chefs“ Friedhelm Stürtz, Günter Debus, Burkhard Blicker, Ralf Viktora, Rainer Wendland, Florian Kunz und Jörg Menk zusammengearbeitet.

Obwohl die heute 57-Jährige ihr Herz nicht nur an „ihren“ Ehemann Wolfgang, sondern auch an den Tischtennis- und Handballsport verloren hat, ist sie dem Schiedsrichterwesen seit der Prüfung am 1. November 1979 treu geblieben. Erleichtert wurde Dagmar Jung das Engagement für die „Schwarzkittel“ durch ihren Gatten, der - selbst aktiver Fußballer und Sportschütze - in den zurückliegenden Jahrzehnten viel Verständnis für ihre sportlichen Hobbys und die Arbeit im Ehrenamt aufgebracht hat. Im Kreisschiedsrichterausschuss Dillenburg kümmert sich die Frohnhäuserin um die Ansetzung von Juniorenspielen und die Pflege der Anwesenheitsliste.

Nachdem sie zunächst aktiv Fußball gespielt hatte, stieg Dagmar Jung Anfang der neunziger Jahre als Unparteiische bis in die Frauen-Bundesliga auf. Nachdem die weibliche Eliteklasse gegründet worden war, war die Frohnhäuserin in den beiden ersten Jahren des Liga-Bestehens (1991/1992 und 1992/1993) in dieser Spielklasse als Schiedsrichterin tätig - oft begleitet von ihren Schiri-Kollegen Karin und Hans-Werner Hermann, mit denen die heute 57-Jährige lange ein schlagkräftiges Gespann bildete.

„Zu dieser Zeit spielten noch Vereine wie der FSV Frankfurt, die SSG Bergisch-Gladbach und der SC Bad Neuenahr in der Damen-Bundesliga“, erinnert sich Dagmar Jung. Und, so resümiert das dienstälteste KSA-Mitglied weiter: „Ganz zu Anfang hat mir noch die jeweilige Schiedsrichtervereinigung vor Ort die Assistenten gestellt. Das hat sich dann kurz später geändert.“

In den Spielklassen der Männer war die frisch gebackene Kreis- und Landessiegerin der Aktion „Danke, Schiri!“ bis hinauf zur Bezirksliga aktiv. Heute leitet sie zumeist Begegnungen der Junioren beziehungsweise Kinder. Besonderen sozialen Einsatz zeigt Dagmar Jung bei der Integration der jüngeren Spielleiter und des Nachwuchses in die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg.

Der Ehrungsveranstaltung des Hessischen Fußball-Verbandes folgte wenig später noch ein deutschlandweites „Event“ des Deutschen Fußball-Bundes mit allen Landessiegerinnen und Landessiegern.

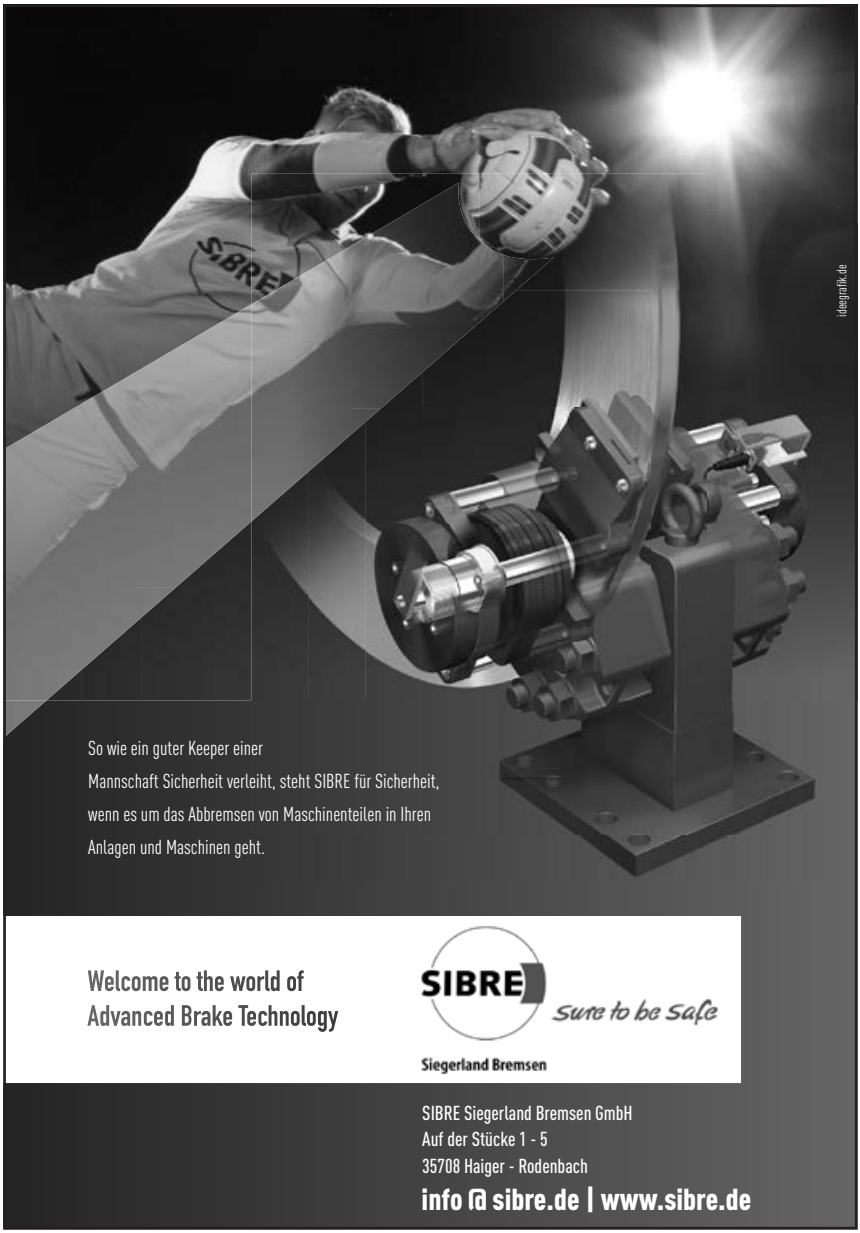
Mit der 2011 erstmals durchgeführten und nunmehr neuaufgelegten Aktion „Danke, Schiri!“ will der DFB vor allem die Leistungen würdigen, die die in den Kreisen und an der Basis tätigen Unparteiischen allwöchentlich vollbringen.

Neues von den Schiedsrichtern

Prominenter Gast: Zur letzten Pflichtsitzung der Saison 2015/2016 konnte Kreis-Schiri-Obmann Jörg Menk (re.) Timo Ide (li.) in Hörbach willkommen heißen. Vor einem interessierten Publikum befasste sich das für den SV Ohetal aktive Mitglied des Verbandslehrstabs mit den „Persönlichen Strafen“ und deren Bedeutung als „tragende Säulen für eine Spielleitung“. „Redet mit den Spielern. Kommuniziert mit ihnen“, lautete Ides Botschaft an die Zuhörer. **Foto: Spahn**

500 Spiele geleitet: Vor 12 Jahren hatte sich der für den B-Ligisten pfeifende Unparteiische der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. Jetzt konnte David Simon Bräuer (SSV Donsbach, li.) für 500 geleitete Spiele ausgezeichnet werden. Rolf Weichbold, stellvertretender Obmann der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg (re.), nahm die Ehrung des KOL-Schiris vor. David Simon Bräuer war vom KSA Dillenburg zum „Schiedsrichter des Jahres 2015“ gekürt worden. **Foto: privat**

Neues Führungsduo: Wachablösung an der Spitze der Schiedsrichter-Region Gießen/Marburg! Im Rahmen ihrer jüngsten Zusammenkunft in der Sportschule Grünberg haben die Schiri-Obmänner der sieben heimischen Fußballkreise mehrheitlich zwei neue „Chefs“ gewählt. Als sogenannter „Regionalbeauftragter für das Ansetzungswesen“ fungiert in Zukunft Sebastian Fink (Lich, rechts im Bild). Er tritt zum 1. Juli die Nachfolge von Jochen Junk an. Neuer „Regionalbeauftragter für das Lehrwesen“ ist Steffen Rabe (Burgwald). Er löst Wilfried Keutner ab, der das Amt seit mehreren Jahrzehnten bekleidet hatte. **Foto: Spahn**


ideagrafik.de
So wie ein guter Keeper einer
Mannschaft Sicherheit verleiht, steht SIBRE für Sicherheit,
wenn es um das Abbremsen von Maschinenteilen in Ihren
Anlagen und Maschinen geht.
Welcome to the world of
Advanced Brake Technology
SIBRE
Sure to be Safe
Siegerland Bremsen
SIBRE Siegerland Bremsen GmbH
Auf der Stücke 1 - 5
35708 Haiger - Rodenbach
info @ sibre.de | www.sibre.de

Alles im grünen Bereich?
Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein.
Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen, unter
0561 9330-9350

www.EAM.de

www.facebook.com/MeineEAM

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

Neues von den Schiedsrichtern

Wo gab es die meisten Roten Karten in einem Spiel?

Die Antwort: In Südamerika, genauer gesagt, in Argentinien.

Wir sind in der fünften Liga beim Spiel zwischen CA Claypole und Victoriano Arenas. Es fing relativ normal mit einer Gelb-Roten Karte, einer kleinen Rudelbildung und etwas Gemecker an. Doch die Emotionen schaukelten sich hoch. Doch dann folgte die zweite Rudelbildung: Die Emotionen sind auf dem Höhepunkt. Keinen Ersatzspieler und Betreuer hält es mehr auf der Bank. Spätestens jetzt verliert der arme Schiedsrichter Damien Rubino die Kontrolle. Fans mischen sich ein, Fäuste fliegen. Danach ist nicht mehr ganz klar, wer flieht und wer verfolgt. Spielabbruch! Im Spielbericht vermerkt Damien Rubino, dass alle Spieler, Ersatzspieler und Trainer die Rote Karte wegen Beteiligung an den Streitigkeiten erhalten hätten. 36 Rote Karten sind das insgesamt! Claypole-Manager Sergio Micieli nahm die Spieler wie üblich danach in Schutz: „Die meisten haben versucht, die Leute zu trennen und Ordnung herzustellen. Der Schiedsrichter war einfach durcheinander", sagte Micieli.

Hilft alles nix … Und: Es gibt tatsächlich ein Video davon: „YouTube" sei Dank!

Übrigens: Der bisherige Rekord lag bei 20 Platzverweisen in Paraguay 1999.

Helmut Metz

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Schiedsrichter-„Urgestein“ ist im Alter von 75 Jahren verstorben:

Die Dill-Schiris trauern um Herbert Pauly

Die heimischen Unparteiischen trauern um ein „Urgestein“ des Dillkreis-Fußballs: Schiedsrichter Herbert Pauly ist am 19. März im Alter von 75 Jahren verstorben.

Wie kaum ein Anderer hat Pauly, der in Dillenburg wohnte, die Sport-Landschaft im Landstrich an der Dill bereichert. Der Verstorbene (1940 bis 2016) führte lange Jahre im Auftrag des Kreisfußballausschusses das Leistungszentrum auf dem Herborner „Rehberg“, wo er über Jahrzehnte hinweg auch als aktiver Trainer der Jugendfußballer tätig war. In dieser Zeit begleitete er unzählige talentierte Nachwuchskicker aus dem heimischen Raum und machte sich um deren sportlichen Werdegang verdient.

Heimatverein Paulys war der SV 1932 Oberscheld, in dem er unter anderem das Amt des Vorsitzenden bekleidete. Besondere Verdienste erwarb sich der Verstorbene auch bei der Erstellung der Fußball-Chroniken für den ehemaligen Dillkreis.

Vor 25 Jahren schloss sich der „Fußballer mit Leib und Seele“, der stets ein Freund klarer Worte war und dessen Art der Spielleitung von vielen Sportlern und Funktionären geschätzt wurde, der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg an. Am 7. April 1991 hatte Pauly die Schiri-Prüfung absolviert. Fortan war er einer der fleißigsten und zuverlässigsten Unparteiischen im heimischen Raum, leitete Spiele bis zur damaligen Bezirksliga und wurde 2005 vor einer Kreispokal-Partie seines Heimatvereins SV Oberscheld gegen den SSV Frohnhausen für über 750 Spielleitungen geehrt.

2010 war Herbert Pauly am Gelingen der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg maßgeblich beteiligt.

Unter anderem arbeitete er auch die Geschichte und die Entwicklung der heimischen Unparteiischen für verschiedene Chroniken, Festschriften und die Schiri-Internet-Seite „www.sr-dill.de“ auf.

Die Beisitzung Paulys hat in aller Stille stattgefunden. Das Beileid der heimischen Unparteiischen gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg und die Dillkreis-Fußballer werden Herbert Pauly ein ehrendes Andenken bewahren. **Joachim Spahn**

Trikots und mehr...

MH
TEAMSPORT
Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@t-online.de

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

adidas Kaiser 5 Nocke
statt 99,95 €

jetzt 69,95 €

adidas Copa Mundial Team
statt 129,95 €

jetzt 89,95 €

DRAGON® Sport

AUSRÜSTER FÜR SENSORIK IN FOLGENDEN VEREINEN

» FC SCHALKE 04
» HAMBURGER SV
» BAYER 04 LEVERKUSEN
» FC BAYERN MÜNCHEN
» 1860 MÜNCHEN
» RB LEIPZIG

» EasySens® Funksystem
» Raumbediengeräte

SENSORTECHNIK ZUR MESSUNG VON
» Luftqualität / CO_2
» Helligkeit und Bewegung
» Temperatur
» Feuchte
» Druck und Strömung

» www.thermokon.de

Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar